



Berzeler

11. JAHRGANG/37. Ausgabe

HEFT 3⁰⁷

ROLLER

Clubzeitung des
VESPA-CLUB BÜRGEL 1960 e.V. im ADAC

Gebabbel



INTERN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Peter Roser
2. Vorsitzender	Hans-Albrecht Heinz
Schatzmeister	Claus Bornschlegel

Vorstand

1. Schriftführer	Werner Kirsch
2. Schriftführer	Stefan Quadt
Sportwart	Michael Kretschmar
Stellv. Sportwart	Tobias Heidelberger

Sonstiges

Jugendleiter	Stefan Quadt
Verkehrsleiter	Fred Stephan
Kassenprüfer	Jenny Jahr Johannes Demeter

PR und Clubzeitung	Werner Kirsch
Webmaster	Michael Kretschmar
Online-Redakteur	Ralf Bornschlegel

www.vc-buergel.de

Jüngstes Mitglied Vanessa Kirchner
(12.10.2004)

Aktueller Jahresbeitrag:

Euro 10,- / bis 18 Jahre

Euro 20,- / ab 18 Jahre

Mitglieder bei Redaktionsschluss: **114**

BERJELER ROLLER-GEBABEL ist das offizielle Mitteilungsblatt des Vespa-Club Bürgel 1960 e.V. im ADAC. Es wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft kostenlos und portofrei zugestellt und nicht kommerziell vertrieben.

Herausgeber	Vespa-Club Bürgel 1960 e.V. im ADAC
Redaktion, Layout, Satz, Scans	Werner Kirsch
Vervielfältigung	Berthold – Druck und Direktwerbung GmbH
Vertrieb	Peter Roser
Erscheinungsweise	wenn möglich 4 mal im Jahr, Auflage: 100 Stck.
Redaktionsanschrift	Werner Kirsch, Elisabethenstr.3, 63071 Offenbach Tel.: (0 69) 85 95 55 Fax: (0 69) 98 55 08 78 Mobil: 0179 / 619 67 16 E-Mail: kirsch.wh@t-online.de

Mit Namen oder Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben stets die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen muss. Einsender von Manuskripten, Briefen, Fotos o.ä., erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung oder Veröffentlichungspflicht für unverlangte Einsendungen.

Private Kleinanzeigen und Bekanntmachungen sind für Mitglieder kostenlos.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.



Glückwünsche für Margot Dietz

Anlässlich ihres 80. Geburtstages am 25. September bekam Margot Besuch vom 2. Vorsitzenden Hans-Albrecht Heinz, der ihr im Namen der gesamten Mitgliedschaft einen wunderschönen Blumenstrauß überreichte (schade, dass die Clubzeitung nicht in Farbe erscheint).

Hans wurde von Michael Kretschmar begleitet, der diesen Augenblick digital festhielt.

Endstand Deutsche Meisterschaft

TURNIER

A-Klasse	B-Klasse	Mannschaft
3. Tobias Heidelberger	6. Werner Kirsch	3. Bürgel 1
7. Peter Roser		Claus
8. Claus Bornschlegel		Tobias
9. Michael Kretschmar		Peter
10. Stefan Quadt		5. Bürgel 2
11. Jan Degen		verschiedene
16. Ralf Bornschlegel		Fahrer
17. Johannes Demeter		

TRIAL

A-Klasse	B-Klasse	Mannschaft
6. Tobias Heidelberger	2. <u>Ralf Bornschlegel</u>	2. <u>Bürgel</u>
8. Claus Bornschlegel	4. Oliver Benz	verschied.
9. Michael Kretschmar		Fahrer
10. Stefan Quadt		

KOMBINATIONSWERTUNG

2. Tobias Heidelberger
3. Stefan Quadt
4. Claus Bornschlegel
5. Jan Degen
10. Ralf Bornschlegel

Herzlichen Glückwunsch zur Vize-Meisterschaft

Ralf Bornschlegel
Tobias Heidelberger
Trial-Mannschaft

Roller-Sicherheitstraining

Im Frühjahr besteht die Möglichkeit eines Roller-Sicherheitstrainings auf dem ADAC-Gelände in Gründau-Lieblos speziell für den Vespa-Club Bürgel. Notwendig ist dafür eine Bestandsaufnahme verbindlich interessierter Mitglieder. Kosten (auf jeden Fall erschwinglich und gut angelegt) und Termin noch offen. Für Roller jüngerer Baujahre auf jeden Fall interessant (z.B. wie verhält sich das ABS in Extremsituationen in der Praxis). Bitte bald beim Sportwart melden, spätestens auf der Jahreshauptversammlung.

Wettbewerbe im VCVD

TURNIER und TRIAL

Teilnehmen können alle Vespa- und Piaggio-Rollerfahrer, die Mitglied in einem des VCVD angeschlossenen Vespa-Clubs sind. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl ist Deutscher Meister seiner Klasse. Bei Punktgleichheit zählt die Platzierung des letzten Wertungslaufes.

WILLI-HIEKE-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL

(Kombinationswertung Turnier und Trial)

Gewertet werden alle Fahrer, die in beiden Disziplinen zur Deutschen Meisterschaft gemeldet sind. Der Fahrer, der in der Summe beider Disziplinen die niedrigste Punktzahl erreicht, ist Deutscher Meister in der Kombination.

HANS-STUCK-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL

Gewertet werden alle Vespa-Clubs im Bundesgebiet, die ein Ortsclub des VCVD sind. Die Teilnehmer eines Clubs x km ergibt die Punktwertung pro Vespa-Treffen. Höchste Punktzahl gleich Pokalgewinner.

BERNHARD-WESCHE-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL

An dem Langstreckenwettbewerb können sich alle Vespa- und Piaggio Roller-Fahrer beteiligen, die Mitglied eines dem VCVD angeschlossenen Vespa-Club (Ortsclub) sind.

Pokalveranstaltungen

Für den Pokal werden ausgewählte offizielle Vespa-Treffen eines Kalenderjahres in Europa gewertet. Ausländische Vespa Treffen jedoch nur mit höchstens 3 Veranstaltungen insgesamt, wobei die Termine mind. 8 Wochen vorher im VCVD-Rundschreiben veröffentlicht werden müssen.

Wertung

Pro angefahrenes Vespa-Treffen in Wertung (Bundesrepublik oder Ausland) = 100 Punkte

Maximal erreichbare Gesamtpunktzahl = Anzahl aller Treffen in Wertung ./. 1 x 100 Punkte

Bei der km-Wertung wird die Gesamtkilometerzahl aller angefahrenen Treffen (ohne Abzug) berücksichtigt.

Der Fahrer/die Fahrerin mit der höchsten Punktzahl aus den gewerteten Treffen eines Kalenderjahres und mit der höchsten km-Leistung ist Pokalsieger. Bei Punktgleichheit entscheiden immer die Gesamt-km (laut gültiger Tabelle oder Festsetzung durch den VCVD) der gewerteten Treffen, dann der geringere Hubraum bzw. das höhere Alter des Teilnehmers.

NEWS & INFOS & RÄTSEL

Mitglieder-Fragebogen

Wie Ihr auf Seite 2 lesen könnt, hat der Vespa-Club Bürgel zur Zeit 114 Mitglieder. Ja, ja - Ihr habt richtig gelesen. 114. Eine stolze Zahl. Weniger stolz war die Resonanz auf den Fragebogen, von dem sich der Vorstand versprochen hatte, etwas über die Meinung dieser vielen Mitglieder über die Punkte des Fragebogens zu erfahren. Im ersten Anlauf waren es ganze drei Mitglieder, die den Fragebogen ausgefüllt zurückgaben. Beim zweiten Anlauf waren es immerhin schon fünf Mitglieder.

Nichts destotrotz möchte ich einige Meinungen zu den einzelnen Punkten hier wiedergeben.

TOURISTIK

Ausfahrten 1. Mai-Tour war gut ♦ Wenn ich dabei war, immer prima ♦ In Ordnung ♦ Habe derzeit leider keine Vespa ♦ Ausfahrten vielleicht mit Pkw kombinieren ♦ Auch mal kürzere Strecken mit Vespa + Kindern fahren, damit auch 50-er Roller mitfahren können, z.B. in einen Park.

GESELLIGKEIT

Heuhotel-Ausflug war toll - auch für die Kinder ♦ Clubabend in den Ferien mal früher (19 Uhr), damit Mütter + Kinder auch mal mit können ♦ Ist immer schön ♦ Nach 47 Jahren gefällt mir Geselligkeit und Verein immer noch ♦ Wenn jemand meckert, gibt man ihm eine Aufgabe und schon ist Ruhe ♦ Geselligkeit und Themenvielfalt gefällt mir seit 1960 ♦ Über ein neues Club-

lokal sollte diskutiert werden, habe allerdings keinen anderen Vorschlag.

SPORT

Bitte einen Wasserkanister mit ins Trial nehmen (zum Hände waschen o.ä.) ♦ Ist in Ordnung ♦ Clubmeisterschaft regelmäßig austragen ♦ Gefällt mir heute wie früher ♦ Bin aus dem Alter raus, werde aber wieder mal mitfahren und vorher mein Können testen.

TURNIER-Training

1 x im Monat und 2 x vor Meisterschaftsläufen ist ausreichend ♦ 2 x vor Meisterschaftsläufen (sollen die Fahrer entscheiden)

TRIAL-Training

Für Anfänger vielleicht 1-2 x im Monat ♦ Ist wichtig. Mindestens 1 x vor einem Meisterschaftslauf

CLUBLOKAL

Einhellige Meinung aus fünf Fragebogen: Ist in Ordnung

ARBEITSEINSATZ für den CLUB

Ebenfalls eine einhellige Meinung: Traurig, aber es ist halt in jedem Verein so, dass es immer die selben sind, die bei Festen, Treffen, Instandhaltung der Fahrzeuge etc. Einsatz zeigen.

Anmerkung der Redaktion: Das trifft auch auf die Beteiligung an der Fragebogen-Aktion zu.

Mittelwort-Rätsel Die Rätselart kennt ihr ja schon aus vorausgegangenen Clubzeitungen. Erweitert jeweils die linken und rechten Wörter durch ein gemeinsames Wort im Mittelblock. Auf der stark umrandeten Mittelachse ergibt sich in Pfeilrichtung ein hilfreicher Geist in Zwergengestalt.

1	SCHNEE										HUND
2	FLOTTEN										KRITIK
3	PARTEI										LOS
4	GELEE										STECKER
5	EDEL										BROT
6	NACH										FOLGE
7	SCHWEINE	K	O	T	E	L	E	T	T		BRATEN
8	SPIEL										KNACKER
9	HAND										NETZ
10	REISE										LADEN
11	FUNK										KABEL
12	BAU										SCHULE
13	PATEN										PAPIER
14	TARIF										FEIER
15	AUTOBAHN										BAUER
16	JUNG										WASSER

Leider habe ich auf den hinteren Seiten der Clubzeitung keinen Platz mehr. Deshalb schon hier die Lösungen.

Verderbt Euch aber nicht den Spaß am Rätseln und schaut nur in der verzweifelten Endphase nach.

Als Einstieg habe ich die Zeile 7 schon mal eingegeben.

Viel Spaß beim Grübeln

1. Hühner, 2. Manöver, 3. Disziplin, 4. Bananen, 5. Marzipan, 6. Speisen, 7. Kotelett, 8. Automaten, 9. Gepäck, 10. Antennen, 11. Antennen, 12. Techniker, 13. Geschenke, 14. Abschluss, 15. Brücken, 16. Brunnen - Heinzelmännchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder.

Der VESPA-CLUB BÜRDEL 1960 e.V. im ADAC lädt Euch sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

**Mittwoch, den 05. März 2008, um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Rumpenheim, Kleiner Saal
63075 Offenbach, Pfaffenweg 2.**

- | | |
|--------------------------|---|
| Tagesordnungs-
punkte | 1) Begrüßung |
| | 2) Feststellung der Tagesordnung |
| | 3) Bericht des 1. Vorsitzenden |
| | 4) Bericht des Sportwartes |
| | 5) Bericht des Schatzmeisters |
| | 6) Bericht der Kassenprüfer |
| | 7) Aussprache |
| | 8) Entlastung des Vorstandes |
| | 9) Wahlen |
| | 10) (2. Vorsitzender, 1. Schriftführer, Sportwart,
Beisitzer Sport und ein Kassenprüfer) |
| | 11) Anträge |
| | 12) Verschiedenes |

Anträge sind spätestens bis 14 Tage vor der JHV schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Kurzfristige Änderung oder Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vorbehalten.

Es grüßt Euch herzlich mit dreifachem Vespa Roll

DER VORSTAND

VCVD-Jahresabschluss in Elm

Alle Jahre wieder – VCB-Tisch voller Pokale

Zum wiederholten Male richtete der VC Elm das Abschlusstreffen und die Delegiertenversammlung des VCVD aus. Veranstaltungsort war der wohlbekannte Festplatz mit Zielfahrtplatz, Camping, Massenquartier und Ballsaal in direkter Nachbarschaft. Am Freitag wurden den früh angereisten im Clubhaus ein leckeres Abendbrot und reichlich Getränke geboten. Mit 147 Personen aus 33 Clubs auf 55 Rollern war die Veranstaltung gut besucht. Aus Bürgel kam nur ein kleines Häufchen: Uwe, Regina und Lukas Komo (Wohnwagen), Tobi Heidelberger, Patrick Hau, Oliver Benz, Dirk Mosler (Wohnwagen) und Ralf Borschlegel mit Lea.

Der Samstag verlief bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen sehr kurzweilig. Der Revanchelauf war eine bis zum letzten Fahrer spannende Veranstaltung. Da wir für drei Fahrer keinen eigenen Roller mitgenommen hatten, konnten wir freundlicherweise den Clubroller des VC Düsseldorf benutzen. Vielen Dank nach Düsseldorf. Das legendäre Elmer Vespa-Steak munde auch wieder und das Bier hatte eine

gute Trinktemperatur. So wurde zum Saisonabschluss viel Benzin geredet. Außerdem wurden schon erste Planungen für 2008 besprochen.

Bevor wir am Abend in die Elmer Festhalle zum Vespa-Ball gingen, ließen wir es uns in einem nahegelegenen Restaurant gut schmecken. Nach dem Buffet begann angenehm früh die Ehrung der Sportfahrer für die abgelaufene Saison. So früh, dass einige Personen noch gar nicht im Saal waren. Gegen 22.00 Uhr trat dann ein Elvis-Imitator auf, der eine sehr gute, etwas über einstündige Show abliefern. Anschließend gab es noch Musik aus der Konserve.

Um Mitternacht konnte Ollie Benz dann seinen 37. Geburtstag mit uns feiern. Wir sangen ihm ein Geburtstagsständchen und Uwe überreichte ihm einen kleinen Geburtstagskuchen. So endete der Abend erst in den frühen Morgenstunden.

Am Sonntag stand dann noch ein formaler Akt auf der Tagesordnung – die Delegiertenversammlung. Es waren nur gut ein

Drittel aller deutschen Clubs vertreten. Nochmal etwas weniger als beim letzten Mal vor zwei Jahren. Eigentlich schade, dass nur ein so geringes Interesse an der Versammlung besteht. Oder macht der VCVD-Vorstand alles so perfekt, dass es nichts zu diskutieren gibt? Auf jeden Fall wurde er vollständig im Amt bestätigt. Da sich die Zahl der Anträge in überschaubaren Grenzen hielt, endete die Versammlung pünktlich zur Mittagszeit.

So, haben wir sie also hinter uns gebracht, die Saison 2007. Hoffen wir, dass wir uns alle im nächsten Jahr gesund und munter wiedersehen.

Text: **Ralf Borschlegel** und **Uwe Bödicker**
Fotos: vorwiegend **Ralf Borschlegel**



Bild oben:
Den Kuchen sollte man versuchen



Bild links:
Ollie, Tobi und Ralf
3. Platz Mannschaft



Bild rechts:
Da reicht selbst
Ollies Flügelspannweite
nicht mehr aus



von links:
Tobi, Ralf und Ollie im Turnier



Abrollern

Der Weg ist das Ziel

Am Mittwoch den 03.10.07 trafen sich sechs Rollerfahrer und eine Rollerfahrerin um 10.00 Uhr am Dalles in Bürgel: Christina Demeter, Hans-Albrecht Heinz, Peter Roser, HPW, Oliver Benz, Michael Kretschmar und Ralf Borschlegel. Nach einem kleinen Missgeschick seitens Christina (sie legte ihren Roller beim Anfahren auf die Seite), fuhren wir über die A661 Richtung Taunus/Feldberg. Das Wetter war trübe aber es regnete wenigstens nicht. Im Taunus selbst war es sehr neblig und die Feuchtigkeit schlug sich am Visier nieder, so dass man oft nur sehr wenig Sicht hatte. Die Ausfahrt führte weiter über Schmitten nach Bad Schwalbach. In der Nähe von Bad Schwalbach stärkten wir uns gegen 13:00 Uhr mit einem köstlichen Mittagssmahl.

Nach dem Essen fuhren wir Richtung Wiesbaden über Rüsselsheim und Langen zurück nach Bürgel an den Dalles.

Ankunft war gegen 16.00 Uhr und wir hatten gut 200 Kilometer mehr auf dem Tacho – schöne Kilometer.

Ralf



*Na, wer wird denn an der Tanke rauchen?
Das soll doch eine exklusive Ausfahrt sein
und keine explosive !!*



Jahresabschlussfeier...

...bei einem guten Stöffchen

Zum offiziellen Jahresabschluss trafen sich 50 Mitglieder in Sachsenhausen in der Apfelweinwirtschaft „Zur Germania“ in der Textorstraße in Frankfurt. Offizieller Jahresabschluss deshalb, weil danach ja noch der absolute Jahresabschluss mit dem Weihnachtsmarkt am Dalles folgt.

Mit knapp der Hälfte der Mitgliedschaft war das Interesse erfreulich groß. Und pünktlich waren alle – außer ausgerechnet der gesamte geschäftsführende Vorstand mit Anhang. Na ja, drücken wir mal ein Auge zu. Pünktlich mussten wir deshalb sein, da um kurz vor 21 Uhr der Ebbelwei-Express auf uns wartete. Beziehungsweise eben nicht. Denn an der Einsteigestelle kann der Ebbelwei-Express wegen des laufenden ÖPNV nicht stehenbleiben.

Lange Rede, kurzer Sinn: alle konnten ihre deftigen Speisen in aller Ruhe bei geselligem Beisammensein einnehmen. So mancher Bembel wurde geleert. Die Bezahlerei ging hervorragend über die

Bühne, da jeder nur sein Essen zu bezahlen brauchte. Alle Getränke übernahm in äußerst großzügiger Weise der Vespa-Club. So standen alle 50 Mitglieder lange vor dem Eintreffen des Ebbelwei-Express an der Haltestelle, wo die gesanglichen Einlagen unserer jüngeren Mitglieder die Aufmerksamkeit der anderen Passanten auf sich zog.

Die Fahrt im Ebbelwei-Express durch das nächtliche Frankfurt wurde durch ebenfalls gesangliche Einlagen unseres jüngsten Mitgliedes, Vanessa Kirchner, die über Mikrofon auch im „Seniorenanhänger“ zu hören war, aufgelockert. Nach halber Fahrtzeit wurde in einer Wendeschleife an der Louisa gehalten, um einen übermächtigen Druck loszuwerden. Seltsamer Weise bildeten da die männlichen Protagonisten die längste Schlange. Diese Gelegenheit nutzten auch unsere nikotinabhängigen Mitglieder, denn im Ebbelwei-Express durfte nicht geraucht werden.

Während der Fahrt wurden dann im „Triebwagen“ auch die Ehrungen der diesjährigen Jubilare von Hans-Albrecht Heinz vorgenommen.

Anwesend waren Andrea Bornschlegel, Michael Kretschmar, Marcel Quadt und Jan Roser.

JUBILARE:

- 40 Jahre - Christel Maith
- 20 Jahre - Claudia Fleckenstein
- 10 Jahre - Andrea Bornschlegel
- 10 Jahre - Antje Bornschlegel
- 10 Jahre - Michael Kretschmar
- 10 Jahre - Marcel Quadt
- 10 Jahre - Jan Roser
- 10 Jahre - Stefanie Schilling
- 10 Jahre - Oliver Schilling

Am Frankfurter Hauptbahnhof endete schließlich nach gut 1¼ Std. die nächtliche Tour und abrupt auch der Abend, denn im Nu hatten sich alle Beteiligten verflüchtigt. Teils um zur S-Bahn, teils um zum Taxistand zu eilen.

Schön war's trotzdem.

Werner











Weihnachtsmarkt am Dalles

Was wäre er ohne die Quarkbällchen des Vespa-Clubs?

Alle Jahre wieder: Der Weihnachtsmarkt am Dalles mit Beteiligung des Vespa-Clubs. Und was wäre der Stand des VC ohne die legendären Quarkbällchen von Hans Heinz? Weitere Angebote: Feuerzangenbowle, Knobibrot, Lumumba,

Kinderpunsch Kakao, heißer Apfelwein, Weihnachtszipfelmützen und ein Weihnachtsmannanhänger mit Glupschaugen.

Der Regen vom Nachmittag verflüchtigte sich noch und so war der Weihnachtsmarkt doch noch sehr gut besucht.

Allen, die sich aktiv am Stand des VC beteiligt haben (Auf- und Abbau, Elektrik, Herstellung, Verkauf, etc.) ganz, ganz herzlichen Dank. Ohne Euch wäre diese Möglichkeit zur Aufstockung der Vereinsfinanzen nicht machbar.



Andrea und Peter -
Teamwork bei der Feuerzangenbowle



Herstellung der legendären Quarkbällchen
durch unseren Fachmann Hans-A. Heinz



Die erwähnten Zipfelmützen und
Weihnachtsmann-Anhänger.
Darunter war in der Vitrine das Knobibrot

Die Spitze des Clubs:
Präsi und Vize-Präsi



Ollie,
Michi und
Andrea





BUCHTIPPS

Einmal angefangen, kann man beide Romane nicht mehr beiseite legen.

Maria, ihm schmeckt's nicht!

Ein witziges, warmherziges Buch. Wer noch keine italienischen Verwandten hat, wird nach der Lektüre unbedingt welche haben wollen.

Ullstein-Taschenbuch, 276 Seiten
10,00 Euro, ISBN 978-3-548-62426-4

Antonio im Wunderland

Die großartige Fortsetzung des Bestsellers „Maria, ihm schmeckt's nicht“.

Antonio Marcipane gönnt sich eine Reise nach New York.

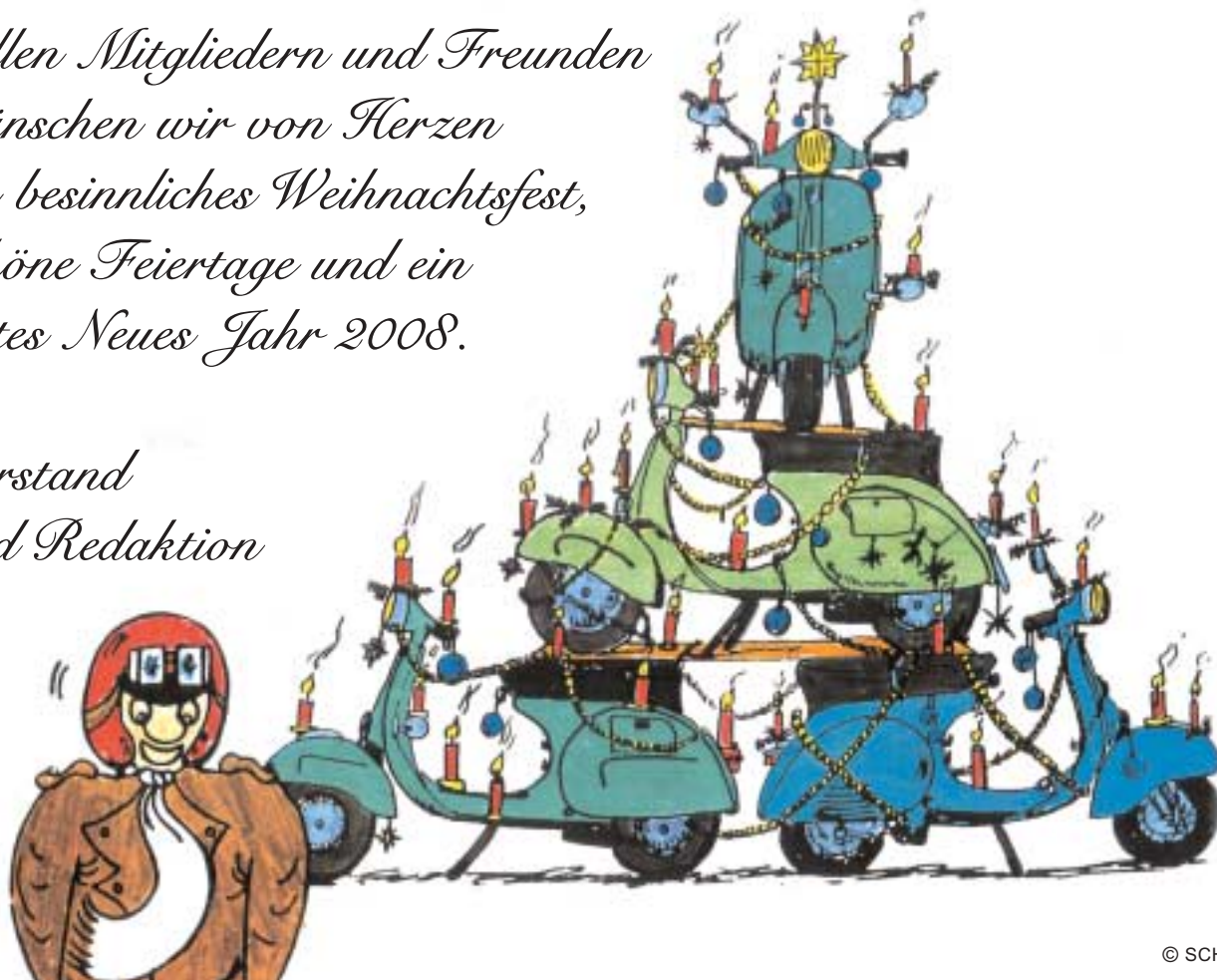
Da muss man unbedingt dabei sein.
rororo-Taschenbuch, 266 Seiten
8,95 Euro, ISBN 978-3-499-24263-2



Ebenso lesenwert erschien als Ullstein-Taschenbuch **„Candlelight Döner“** von Asli Sevindim. Geschichten über meine deutsch-türkische Familie. Sie erzählt u.a. wie ihr deutscher Freund die ultimative Schwiegersohnprüfung bei ihrem Vater bestehen muss, den alle nur „Ali, der Barbar“ nennen...

*Allen Mitgliedern und Freunden
wünschen wir von Herzen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
schöne Feiertage und ein
gutes Neues Jahr 2008.*

*Vorstand
und Redaktion*



© SCHORSCH

WITZE

Ein Mann besucht den Arzt seiner Frau. Der Arzt meint: „Wir haben den Test bei Ihrer Frau durchgeführt, nur leider sind uns ein paar Proben durcheinandergeraten. Ihre Frau hat entweder Alzheimer oder AIDS.“ „Was mach ich denn jetzt?“, fragt der Mann. „Am besten machen Sie mit ihr einen Ausflug und setzen sie irgendwo aus. Wenn sie wieder nach Hause findet, würde ich nicht mehr mit ihr schlafen.“

Zwei Machos unterhalten sich: „Du, ich habe mal Viagra ausprobiert. War nicht schlecht. 5 Stunden und 10 Minuten konnte ich ununterbrochen. Aber ich werde es nicht mehr nehmen!“ „Hey, warum?“ – „Nee, nicht wegen der 10 Minuten mehr!“

Sitzen ein Leutnant und sein Gefreiter beim Friseur. Der Leutnant wird nach dem Haare schneiden gefragt: „Haarwasser, der Herr?“ „Nee, nee, lassen Sie das mal lieber, wenn ich so dufte, denkt meine Frau, ich war im Puff.“ Sagt der Gefreite: „Mir können Sie ruhig Haarwasser drauf tun, meine Frau weiß nicht, wie es im Puff riecht.“

Der Freund holt seine Freundin von Zuhause ab. Die Mutter öffnet die Tür. Der Freund begrüßt die Mutter freundlich: „Guten Tag Frau Bäcker, ich möchte ihre Tochter zum Backen abholen!“ Die Mutter entgegnet: „Wir heißen aber nicht Bäcker, sondern Vogel!“ Meint der Freund: „Wissen sie, ich wollte nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen!“

Der Pfarrer sitzt im Beichtstuhl und wartet bis einer kommt der beichten will. Nach einiger Zeit hört er, wie sich die Tür vom Beichtstuhl öffnet, jemand eintritt, die Tür wieder schließt und sich setzt. Es vergehen einige Minuten, absolute Stille, der Pfarrer wundert sich. Plötzlich ertönt eine Stimme: „Ist auf Ihrer Seite auch kein Klopapier?“

„Wie hat es der Arzt fertig gebracht, ihre Frau so schnell von ihrer Nervosität zu heilen?“ „Einfach! Er sagte ihr bloß, ihre Nervosität sei eine Alterserscheinung!“

Peter entdeckt beim Spaziergang etwas unter dem Bauch eines Hengstes, das er noch nie gesehen hat. Er fragt seine Mutter: „Ist das Pferd krank?“ „Nein, im Gegenteil, mein Junge. Ich wünschte, dein Vater wäre so gesund!“

Unterhalten sich Zwei: „Gestern beim Stromausfall habe ich eine Stunde im Lift gesteckt.“ Sagt der Zweite: „Ist noch gar nichts, ich habe zwei Stunden auf der Rolltreppe gestanden.“

TERMINE

Stand: 23. Dezember 2007

2008

- | | |
|----------------|---|
| 05.02. | Kappenfahrt |
| 06.02. | Heringessen im Clublokal – Anmeldung erforderlich |
| 05.03. | Jahreshauptversammlung – Bürgerhaus Rumpenheim |
| 10.04. | Sportlerehrung der Stadt Offenbach im Capitol |
| 01. od. 02.05. | Anrollern – Ziel noch unbekannt |
| 07.-08.06. | 50 Jahre VC Bonn – 1. DM-Lauf + Eurocup – Turnier + Trial |
| 20.-22.06. | Vespa-Sport-Club Kleeblatt Fürth – 2. DM-Lauf – Turnier + Trial |
| 08.-10.08. | VC Frankfurt – 3. DM-Lauf – Turnier + Trial |
| 23.-24.08. | 25 Jahre VC Lehrte – 4. DM-Lauf – Turnier + Trial |
| 03. od. 04.10. | Abrollern – Ziel noch unbekannt |

Jeden Mittwoch: ab 20.30 Uhr CLUBABEND, TSG-Gaststätte, Jahnstraße 31

HAPPY BIRTHDAY

Clubintern

Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

Erscheinung der nächsten Ausgabe: noch nicht terminiert
Redaktionsschluss für Heft 1/2008 ist am 29.02.2008